Hygiene Konzept Young Huskies

Stand 15.09.2020

Änderungen in grün

Das Hygienekonzept richtet sich nach den aktuell gültigen Vorgaben der Coronaschutzverordnung des Landes Hessen - speziell des LSB Hessen! Anpassungen, Änderungen und Lockerungen sind jederzeit möglich. Die EJK richtet sich hierbei an die vom Betreiber der Eissporthalle Kassel vorgegebenen Richtlinien und ergänzt diese durch weitere, interne Maßnahmen mit den Zielen

a)Rückkehr und Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs Eishockey
(unter Zuschauerbeteiligung)
b) eine effiziente Nachverfolgung der Kontaktpersonen (Tracking)
c) Die Ansteckungsgefahr zu reduzieren
d) Die Krankheitsübertragung zu verhindern

Jedes Mitglied, Trainer, Mannschaftsleiter, Betreuer, Elternteil, Spieler wird von uns entsprechend geschult und auf die Pflicht sich an diese verbindlichen Regeln zu halten hingewiesen. Verstöße jeglicher Art werden einen sofortigen Ausschluss vom Trainings- und Spielbetrieb zur Folge haben!

Allgemeingültige Regeln

Personen, die im persönlichen Umfeld einen Covid-19 Fall oder auch Verdachtsverfall haben, innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet (laut RKI) waren oder sich krank fühlen, dürfen die Eissporthalle nicht betreten!

Für die Nutzung der Eissporthalle Kassel gelten folgende Punkte und Regeln:

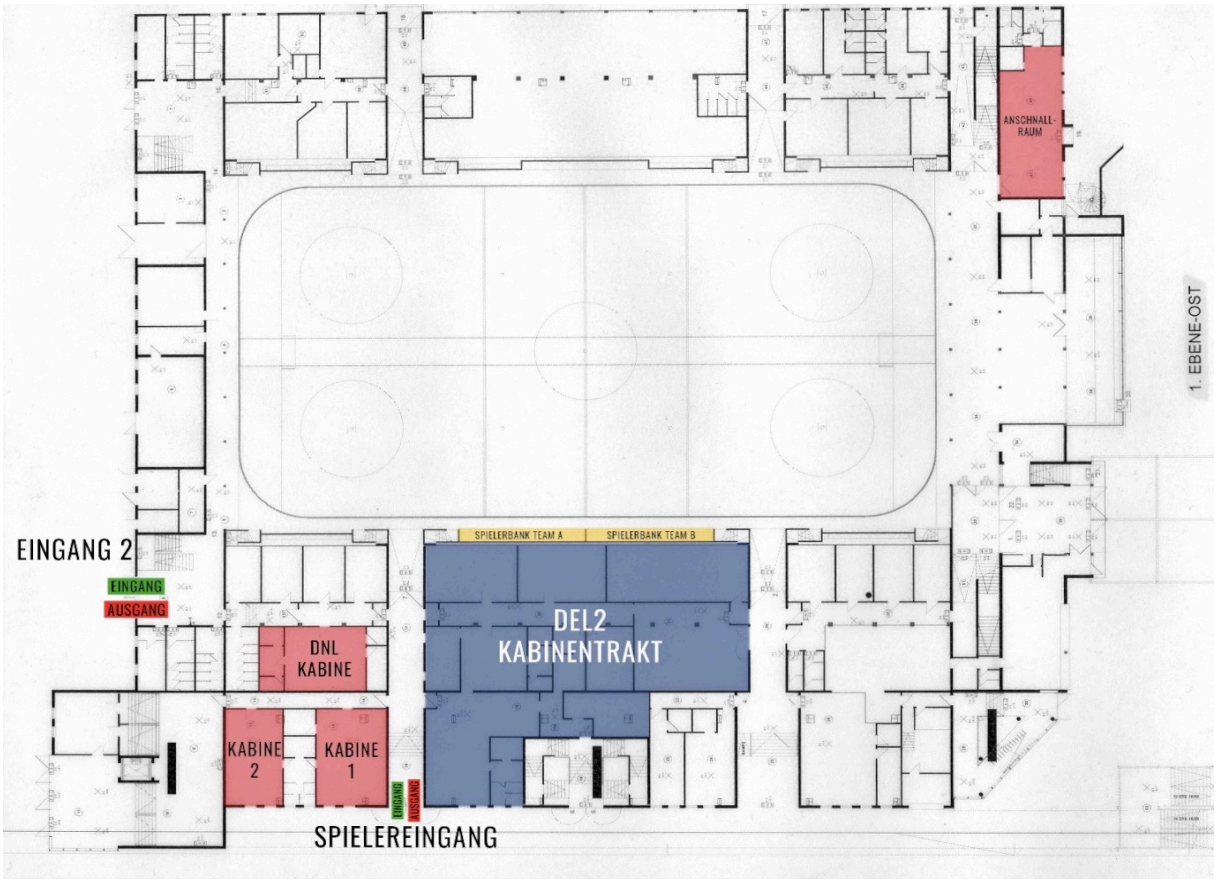
1. Die Empfehlungen des RKI zur Hygiene sind zu beachten: Handhygiene, Mund-Nasen-Schutz, Nies- und Hustenetikette.
2. Bei jedem Betreten der Eissporthalle Kassel müssen die Hände desinfizert werden. An den zwei Eingängen stehen geeignete Spender dafür.
3. Maskenpflicht gilt im gesamten Gebäude außer auf der Eisfläche.
4. Durch geeignete Maßnahmen, insbesondere durch Steuerung der Personen, muss sichergestellt werden, dass der gebotene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind. (Umkleiden)
5. Jeder Person sollen 3 m² zur Verfügung stehen.
6. Der Spielereingang wird nur von Trainern, Betreuern und Spielern genutzt. Nicht vergessen die Hände zu desinfizieren und Maske zu tragen.
7. Die Trainer, Betreuer und Spieler melden sich zum Training der jeweiligen Mannschaft über die Spieler Plus App an. Während des Trainings haben die Betreuer sicherzustellen, dass niemand in den Listen fehlt. Im Infektionsfall und zur Nachverfolgung sind die Daten dem Gesundheitsamt zur Verfügung zu stellen.

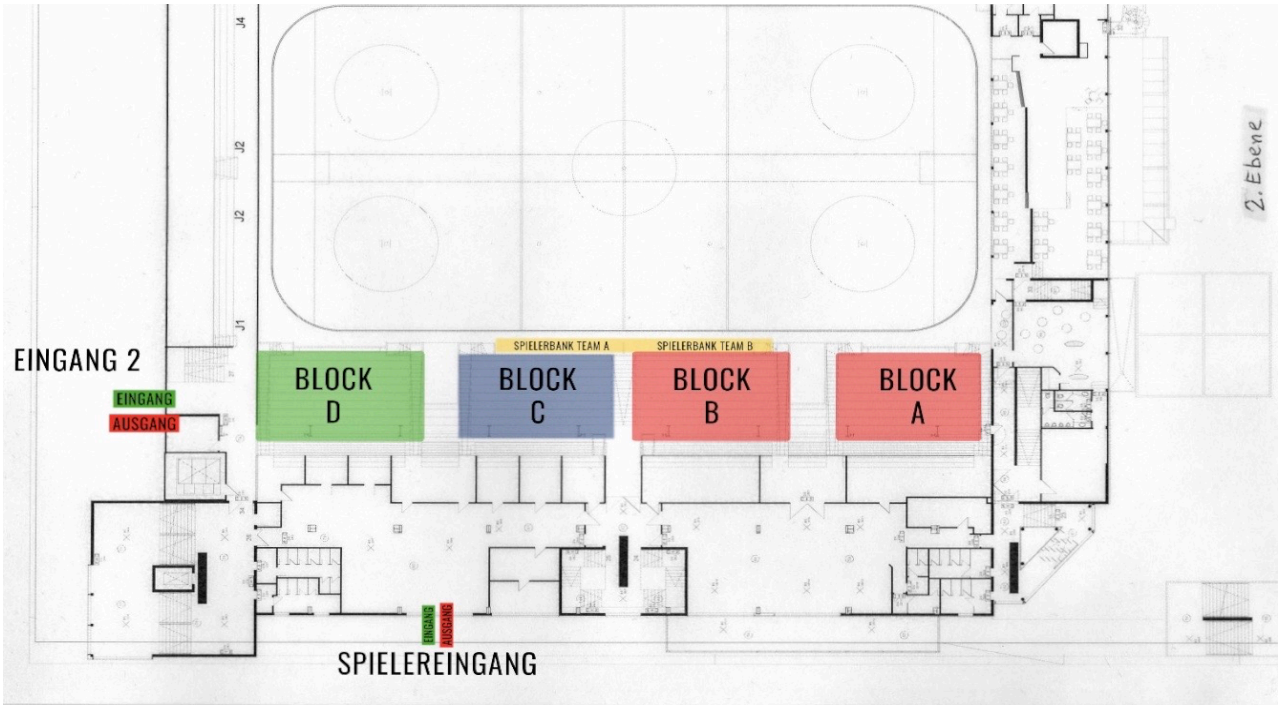
8. Nicht-EJK-Mitglieder tragen sich mit Name und Vorname, Tag und Uhrzeit des Trainings, Telefonnummer und E-Mail-Adresse in vorgefertigte "Teilnehmerlisten" ein. Vorsätzliche Falschangaben führen zum Trainingsausschluss und Hallenverbot! Nach dem Training sind die Teilnehmerlisten unaufgefordert abzugeben.
9. Eltern, Geschwister und Begleitpersonen dürfen die Eissporthalle nur über den Eingang Nr. 2, ehemals Body Check Verkauf, betreten und sich ausschließlich im Block D aufhalten. Auch hier sei nochmal darauf hingewiesen, dass Maskenpflicht herrscht und beim Betreten der Eissporthalle die Hände desinfiziert werden müssen. Darüberhinaus muss man sich in die "Besucherlisten" eintragen. Vorsätzliche Falschangaben führen zu Hallenverbot. Im Block D dürfen nur die geraden Sitzreihen benutzt werden. Personen, die zusammen gehören, dürfen auch zusammen sitzen. Für alle Anderen gilt mindestens 2 Sitzplätze Abstand halten und nutzt den ganzen Block D.
10. Nach Verlassen des Sitzplatzes muss dieser gereinigt hinterlassen werden. Materialien werden zur Verfügung gestellt. Kontrolle durch die Betreuer.
11. Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts und Vermeidung von Warteschlangen müssen getroffen und umgesetzt werden.
12. Risiken in allen Bereichen minimieren, gesunden Menschenverstand einsetzen.
13. Fahrgemeinschaften sind erlaubt. Es wird empfohlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Trainingsbetrieb

14. Die Eiszeitenpläne und Belegung der Kabinen werden übergreifend für alle Vereine bis einschließlich 01.11.2020 duch Ernst Reschetnikow verwaltet.
15. Die Einhaltung des Kabinenbelegungsplans ist durch die Betreuer sicherzustellen.
16. Die Mannschaften U7, U9 und U11 werden auf dem Block A und den ersten zehn Reihen der Blöcke B und C verteilt. Es werden nur die geraden Reihen benutzt. Die Kinder sollen bereits möglichst weit angezogen kommen. Bevor der Helm angezogen wird, dürfen die Masken ausgezogen werden.
17. Die Plätze sind sauber und zügig zu verlassen. Im Anschluss erfolgt eine Reinigung der Plätze durch eingeteilte Eltern oder Betreuer.
18. Die U13 Mannschaft zieht sich im Anschnallraum um.
19. Die U15 Mannschaft zieht sich in Kabine 1 um.
20. Die U17 Mannschaft zieht sich in Kabine 2 oder der DNL Kabine um.
21. Die U20 Mannschaft zieht sich in der DNL Kabine um.
22. Für die Punkte 18 bis 21 gilt: Sollte wegen der Mannschaftsgröße der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden können, dann müssen Teile der Mannschaft auf Block A oder eine andere freie Kabine (siehe Kabinenbelegungsplan) ausweichen. Die Kabinen werden sauber verlassen und im Anschluss erfolgt eine Renigung duch eingeteilte Eltern oder Betreuer.
23. Es müssen eigene Trinkflaschen mit Namensschild benutzt werden.
24. Spucken ist verboten.
25. Türgriffe, Waschbecken und Toiletten müssen regelmäßig desinfiziert und gereinigt werden.
26. Duschen ist mit maximal 2 Personen gleichzeitig erlaubt. Auf den Mindestabstand ist zu achter
27. Trainer und Betreuer dürfen während des Trainings die Masken absetzen.
28. Die Abstandsregeln gelten mangels Platz nicht auf der Spielerbank, wenn diese während des Trainings genutzt wird.
29. Das Athletiktraining findet nicht in der Eissporthalle satt, sondern möglichst im Freien oder

in der Turnhalle.
30. Kinder, die zur Laufschule kommen benutzen gemeinsam mit ihren Familienangehörigen oder Begleitpersonen Eingang Nr. 2 und ziehen sich im Block A oder Anschnallraum um. Sie müssen sich in die "Besucherlisten" eintragen. Um die Reinigung der Sitzplätze kümmert sich die EJK.
31. Um die Hygiene-Reinigung nach den Trainingseinheiten der Hobby-Mannschaften kümmert sich die EJK.
32. Über das regelmäßige Putzen der Plätze wird Protokoll geführt.
33. Ein Sicherheits- und Hygienebeauftragter kontrolliert die Einhaltung der Regeln innerhalb der Eissporthalle. Zu seinen Aufgaben gehört, Personen im Trainingsbereich zu erfassen, deren Anwesenheit nicht ordnungsmäßig registriert wurde. Diese Personen haben die Eissporthalle zu verlassen.
34. Die Spieler sind immer wieder auf die Wichtigkeit der Einhaltung und Umsetzung der Regeln und möglichen Konsequenzen bei Nichtbeachtung hinzuweisen (mögliche Krankheiten, Trainingsausfall, Saisonende für alle etc.)
35. Essen in den Kabinen ist nicht erlaubt.
36. Kabinenfeiern und ähnliches sind nicht erlaubt. Nach dem Training werden die Kabinen zügig und auf direktem Weg verlassen.





Spielbetrieb

Zusätzlich zu den Punkten und Regeln aus den Abschnitten allgemeine Regeln und Trainingsbetrieb gelten für Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter, Sanitäter, Schiedsgericht und Eltern/Geschwister/Begleitpersonen/Freunde (im folgenden Zuschauer) folgende Punkte

37. Es sind maximal 250 Personen (Spieler, Betreuer, Schiedsrichter, Sanitäter, Schiedsgericht, Eismeister, Zuschauer) in der Eissporthalle erlaubt.
38. Die Zuschauer betreten die Eissporthalle durch Eingang Nr. 2 und verteilen sich auf den Blöcken B, C und D. Personengruppen, die zusammen gehören, dürfen auch zusammen sitzen. Ansonsten müssen 2 Plätze Abstand gehalten werden und es werden nur die geraden Reihen benutzt. Es gilt Maskenpflicht.
29. Nach dem Spiel bzw. Turnier haben die Zuschauer die Eissporthalle auf direktem Wege zu verlassen.
40. Es werden geschlossene Getränke und extra verpackte Speisen gegen Spende ohne Kasse zur Verfügung gestellt. Die Gastmannschaften bekommen keine Getränke, Obst und Mahlzeit nach dem Spiel.
41. Die Reinigung der Sitzplätze, Umkleidekabinen und Sanitäranlagen erfolgt im Anschluss an die Spiele bzw. Turniere. Bevor die Reinigung nicht zu Ende gebracht ist, dürfen keine neuen Mannschaften und Zuschauer die Eissporthalle betreten.
42. Zuschauer von Gäste-Mannschaften melden sich bei Ihrem Mannschaftsleiter mit allen notwendigen Daten für die "Besucherliste" vor Beginn des Spiels oder des Turniers an. Der jeweilige Mannschaftsleiter stellt die Listen dem Mannschaftsleiter der Heimmannschaft vor Einlass in die Halle zur Verfügung damit sichergestellt ist, dass nicht mehr als 250 Zuschauer in der Eissporthalle sind.
43. Zuschauer dürfen maximal 30 Minuten vor Spiel- und Turnierbeginn in die Eissporthalle.
44. Alle Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter, Schiedsgericht/Punktrichter, Sanitäter, Zeit-

nehmer werden in einer Liste namentlich erfasst.
45. Die Gastmannschaften treffen sich an einem vorher festgelegten Sammelpunkt außerhalb der Eissporthalle und bekommen eine Einweisung durch einen Offiziellen des Heimatvereins. Die Gastmannschaft wird gemeinsam durch den Offiziellen zur Kabine geführt. Nach Spielende wird die Gastmannschaft gemeinsam durch den Offiziellen aus der Eissporthalle geführt.
46. Die Schiedsrichter und Sanitäter gehen nach Einlass durch den Spielereingang direkt in ihre Kabinen.
47. Die Personen des Schiedsgericht halten sich in der "Zeitnahmebox" auf. Nur der Punktrichter erhält Zugang zu den Schiedsrichterkabinen, wenn er den Spielbericht und die Pässe abgeben muss.
48. Während des Spiels dürfen sich auf der Spielerbank neben den Spielern maximal 4 Personen pro Team aufhalten. Auf der Spielerbank gilt für Alle keine Maskenpflicht und kein Mindestabstand.
49. Während des Spiels und Pausen sollen die Plätze nicht verlassen werden, es sei denn für Toilettengänge oder um die Eissporthalle zu verlassen.
50. Nach dem Spiel begeben sich beide Mannschaften direkt in ihre Kabinen ohne das traditionelle Händeabklatschen.

Ansprechpartner:

Ernst Reschetnikow
hauptamtlicher Trainer EJK
Telefon: 01736815171
e-Mail: ernst@younghuskies.de

Matthias Kolodziejczak
1. Vorsitzende EJK
Telefon: 01
e-Mail: kollo@younghuskies.de